„donnerstags“

AMTSBLATT DER GEMEINDE

IRNDORF

23. JAHRGANG
DONNERSTAG
19. November 2020
NR. 47

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim a.d.D.mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78597 Irndorf. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jürgen Adolf Frank oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkicher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Rückblick auf die aufgrund des Volkstrauertages stattfindende Kranzniederlegung im Stillen

Standesamtliche Nachrichten Oktober 2020

Geburten:
keine

Eheschließungen:
keine

Sterbefälle:
keine

§ Amtliche Mitteilungen

Das Fundamt informiert:

Gefunden wurde
- 1 RayBan Sonnenbrille schwarz mit Etui am 08.11.2020 auf Straße zwischen Schwenningen und Irndorf

Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im **Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt (Tel. 0 75 79 / 92 12 13)** melden.

Redaktionelle Beiträge der Vereine und Institutionen für den Heimatbrief 2020

Der Erstellung des Heimatbriefes steht vor der Tür. Coronabedingt wird dieser sicherlich von den bisherigen Rückblicken deutlich abweichen. Damit jedoch auch 2020 ein kleiner Jahresrückblick geschrieben werden kann, benötigen wir auch in diesem Jahr wieder die Unterstützung aller Vereine, Institutionen und sonstigen Gruppen mit einem redaktionellen Beitrag. Auch wenn während dieser nicht einfachen Zeit sicherlich nicht viel stattfinden konnte, wäre es nett, doch von jedem Verein einen Beitrag zu bekommen.
Damit der Heimatbrief zeitnah fertiggestellt werden kann, bitten wir um Abgabe der Beiträge bis zum 15.12.2020. Bitte Texte und Bilder an folgende E-Mail-Adresse: info@irndorf.de

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns bereits im Voraus.

Erhöhte Qualm- und Geruchsbelästigung auf der Wacht

Die Gemeindeverwaltung erreichten mehrere Beschwerden aus der Bürgerschaft bezüglich erheblicher Qualmentwicklung und Geruchsberuchsbelästigung im Gebiet auf der Wacht, welches aufgrund der Verfeuerung von nassem Holz entstanden ist. Wir bitten Sie, auch im eigenen Interesse, künftig auf die Verwendung von trockenem Holz zu achten.

Sparkassen-Sprechstunde

Aufgrund der Schließung des Rathauses fällt auch die Sparkassen-Sprechstunde zunächst für den Monat **November** aus.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und freuen uns, Sie hoffentlich wieder im Dezember begrüßen zu können.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick
Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/ 3222 555-20

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116 117
Kinderärztlicher Notfdalldienst:	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116 117
HNO Notfalldienst:	116 117

Onlinesprechstunde docdirekt von Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr
nur für gesetzlich Versicherte unter:0711-96589700
oder docdirekt.de

Tuttlingen, Klinikum Landkreis Tuttlingen
- Gesundheitszentrum -
Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Mo-Fr 18-22 Uhr, Sa, So und an FT 8-22 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Der allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117 ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist.

Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Apotheken-Notdienst:

Beginn: jeweils morgens 08:30 bis zum nächsten Morgen um 08:30 Uhr

Samstag, 21.11.2020
Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen,
Tel. 07461 - 966150

Sonntag, 22.11.2020
St. Anna-Apotheke, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen a.D.,
Tel. 07463 - 413

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage http://lak-bw.notdienst-portal.de oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Katholische Sozialstation-Altenhilfe
Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken -und Altenpflege
Einsatzleitung: Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Zahnärztliche Sprechstunden:

Zahnarztpraxis Dr. Doms

Wir bieten Ihnen regelmäßige Sprechstunden in unserer Irndorfer Zahnarztpraxis an. Termine hierfür werden ausschließlich telefonisch vergeben. Sie erreichen uns entweder über die Irndorfer Praxistelefonnummer 07466/7176 oder über unsere Praxis in Tuttlingen Telefonnummer 07461/14655.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Neupatienten sind gerne willkommen.

Zahnarzt Dr. Eberhard Doms
Zahnärztliche Fachangestellte Britta Heni

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Eichfelsenstraße 22, 78597 Irndorf
Tel. 07466 / 227; Fax 07466/1631;
Mail: info@irndorf.de

Sprechstunden:
Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch sind wir außerdem wie folgt erreichbar:
Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres: Nur nach Terminvereinbarung bei sehr dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten und nur unter Einhaltung bestimmter Hygienevoraussetzungen (u.a. Tragen eine Mund-Nasen-Schutzes)

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Irndorf

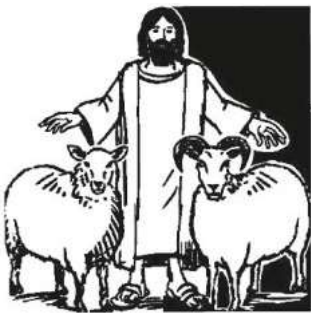
Bürgermeistersprechstunde

Terminvereinbarung und Anmeldung im Vorzimmer.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Peter Irndorf

22. November 2020
Christkönigssonntag
Lesejahr A



1. Lesung: Ezechiel 34,11-12.15-17a
2. Lesung: 1. Kor 15,20-26.28
Evangelium: Matthäus 25,31-46

>> Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. <<

Zuspruch am Sonntag
Christkönigssonntag
Wer anderen selbstlos dient, ist auf dem Weg zum wahren Königtum.

Gottesdienstordnung für unsere Kirchengemeinde St. Peter Irndorf von Donnerstag, 19.11. bis Sonntag, 29.11.2020

Donnerstag, 19.11.20
Hl. Elisabeth von Thüringen

Samstag, 21.11.20 - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.11.20 - Christkönigssonntag Hochfest
Jugend-Kollekte
08.30 Uhr Eucharistiefeier
Lektor: Elisabeth Schanz
Ministranten: Mathias Hipp - Maria Hipp

Fridingen: 10.00 Uhr - Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten der SE

17.30 Uhr Rosenkranz, wir beten besonders zum Motto der Jugendkollekte „Du bist gesegnet. Du bist gut." für alle Kinder und Jugendliche
im Anschluss Andacht

Mittwoch, 25.11.20
Hl. Elisabeth von Reute (Gute Beth), 2. Namenspatron unserer St. Peter Kirche
18.30 Uhr Abendmesse
Lektor: Silvia Jainta
Ministranten: Janina Holzapfel - Andreas Hipp

Donnerstag, 26.11.20 - Hl. Konrad und Hl. Gebhard
15.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus Mühlheim

Samstag, 28.11.20
Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29.11.20 - 1. Advent
08.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Segnung der Adventskränze
Lektor: Elisabeth Schanz
Ministranten: Gero Mattes - Josef Hipp

17.30 Uhr Rosenkranz, wir beten besonders zur Gebetsmeinung des Papstes für November

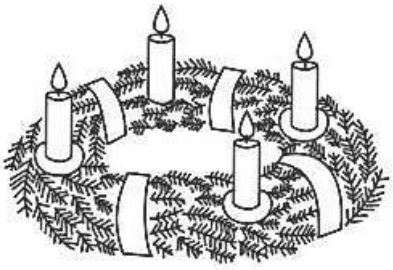
Mühlheim: 18.30 Uhr Adventsmeditation in der Kirche St. Maria Magdalena

WEITERE INFORMATIONEN

Christbäume gesucht!
Die Kirchengemeinde sucht für die Kirche Christbäume.
Wir benötigen 2 Bäume mit der Höhe 3-4 Meter und 2 Bäume mit der Höhe ca. 2,5 Meter.
Bitte wenden Sie sich an Martina Brunner, Tel. 1578 oder an Monika Rebholz, Tel. 1441

Segnung von Adventskränzen in den Gottesdiensten am 1. Advent
Liebe Schwestern und Brüder,
mit dem 1. Adventssonntag beginnt die Advents- und Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin. Viele liebgewonnene und traditionelle Termine können dieses Jahr nicht stattfinden. Es wird tatsächlich eine viel ruhigere Zeit als sonst. Doch Vieles kann auch in diesen Zeiten geschehen. Der Adventskranz als Schmuck dieser Zeit kann aufgestellt und das schrittweise Anzünden der vier Kerzen kann in jedem Haushalt und in den Kirchen geschehen.

Eigentlich waren in mehreren Gemeinden kleine Andachten mit der Segnung von Adventskränzen, die von Gemeindegliedern gestaltet wurden, geplant. Aus den bekannten Gründen muss dies leider entfallen. Aber ... warum eigentlich nicht selbst einen Adventskranz gestalten oder käuflich erwerben und diesen dann zur Segnung in die Kirche bringen?



Ihre Adventskränze und die damit verbundene Adventszeit wollen wir gerne segnen und weihen!

Dies geschieht in den folgenden Gottesdiensten:
Am Samstag, 28. November 2020 um 18.30 Uhr in Stetten (St. Nikolaus) und Renquishausen (St. Stephanus)

Am Sonntag, 29. November 2020 um 8.30 Uhr in Irndorf (St. Peter) und Neuhausen (St. Michael) und um 10.00 Uhr in Mühlheim (St. Maria Magdalena) und Fridingen (St. Martinus) und Kolbingen (Erlöser Jesus Christus).

Bitte legen Sie dazu einfach Ihren Adventskranz (am besten mit einem kleinen Namensschildchen versehen) auf die Stufen zum Altar (wie sonst z.B. Osterspeisen). Die Priester/ der Diakon segnen dann die mitgebrachten Adventskränze zusammen mit dem jeweiligen Adventskranz der Kirche.

Kleiner Hinweis schon heute: Im Gottesdienst am Freitag, den **04.12. (St. Barbara)** werden **mitgebrachte Barbarazweige in St. Michael/ Neuhausen gesegnet** und geweiht.

Kath. Bücherei Irndorf

Schon eine Idee, was ihr dieses Jahr zum Nikolaus oder zu Weihnachten schenken könntet?

Wie wäre es beispielsweise mit einem Buch, Hörbuch, Film oder einem Spiel?
Alles wunderbare Ideen für die bevorstehende kalte Jahreszeit.

Das alles und noch viel mehr kann bei **www.borromedien.de** eingekauft werden.
Gebt einfach die Nummer der Bücherei in Irndorf **230065** mit an und unterstützt so ganz nebenbei mit eurem Einkauf unsere Bücherei.

Selbstverständlich kann auch rund ums Jahr bei **borromedien.de** eingekauft und die Bücherei vor Ort so unterstützt werden. Bestellt werden kann direkt übers Internet, auf dem Postweg oder auch telefonisch.

WICHTIG ist dabei nur immer die **Nummer der Bücherei 230065** mit anzugeben.

Falls jemand gerne einen „Buchspiegel" zum Schmökern wünscht, findet er diesen in der Bäckerei Hermle, in der Kirche oder bei Bettinas Lädele. Gerne werfen wir euch auch einen Buchspiegel in den Briefkasten. Einfach kurz melden unter 017623666324.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Bücherei dieses Jahr leider den Betrieb nicht mehr aufnehmen.

Wir hoffen im Frühjahr gemeinsam mit euch die Bücherei im Rahmen einer kleiner Einweihungsfeier wieder eröffnen zu können.

Herzlichen Dank und bleibt gesund!
Nathalie Becker

Jugendgottesdienst am Jugendsonntag in St. Martinus, Fridingen am 22.11.2020 um 10:00 Uhr
Unter dem Motto „Bestimmt. Gut!" steht der Jugendsonntag am 22.11.2020, welchen wir in Fridingen in Form eines Jugendgottesdienstes zusammen feiern möchten.
Hierzu laden wir alle Jugendlichen der Seelsorgeeinheit herzlich ein, wobei natürlich auch jede und jeder andere, der gerne mitfeiern möchte willkommen ist.
Ein Gottesdienst mit vielen Gläubigen ist immer schöner und eine volle Kirche (so voll es die Corona-Regeln zulassen) setzt ein Zeichen dafür, dass die Jugend in der Kirche noch immer aktiv mitwirkt... ;-)
Eure Oberminis Christoph, Clara, Emma und Josef

Beichtgelegenheit für die gesamte SE Donau-Heuberg
Pfarrer Joseph bietet jeden 2. Donnerstag für die gesamte SE die Möglichkeit zur Beichte an.
Die nächste Beichtgelegenheit findet am **Donnerstag, 26. November 2020** von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Pfarrhaus Mühlheim statt.
Sie können sich gerne telefonisch im Pfarrbüro Mühlheim, Tel. 07463/354 anmelden, um Wartezeiten zu vermeiden.
Weiterer Termin zur Beichtgelegenheit: **10.12.2020**

Diözesanratswahl 2020/21–Endgültiger Wahlvorschlag
Der Wahlausschuss des Dekanates Tuttlingen-Spaichingen für die 11. Diözesanratswahl 2020/21 gibt folgenden endgültigen Wahlvorschlag für das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen bekannt:

Herr Norbert Anton Schnee, Drechslermeister,
Mühlgasse 7, 78588 Denkingen,

Frau Mechthild Wiemuth, Rentnerin,
Geschwister-Scholl-Straße 10, 78532 Tuttlingen

Wahlberechtigt sind alle gewählten Kirchengemeinderatsmitglieder, Pastoralräte und Mitglieder der Vertretungsgremien. Gewählt wird ausschließlich per Briefwahl.

Eine detaillierte Vorstellung der Kandidaten folgt mit dem Versand der Wahlunterlagen.

Ihre Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstr. 3,78532 Tuttlingen, Tel. 07461/96598010, Fax 07461/96598019, mail: dgs.tut@drs.de

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche"
November 2020
UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0
Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel
App, Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal"
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen" vom 02.08.-13.09.2020 jeweils sonntags von 8 – 10 Uhr das „Sommerkirchenmagazin" mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Themenreihe in diesem Monat „Abschiednehmen, Tod und Trauer"
22.11. zur neuen Empfinger Aussegnungshalle mit Bürgermeister Ferdinand Truffner und dem Künstler Tobias Kammerer

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:
Von Dienstag, 24.11.2020 bis Samstag, 28.11.2020:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, T
el. 07463/430
Von Dienstag, 01.12.2020 bis Samstag, 05.12.2020:
Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen,
Tel. 07463/1581 oder Handy 0170 569 1324

Gottesdienstordnung der anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg für Samstag/Sonntag und Feiertage

Samstag, 21.11.20
18.30 Uhr Stetten
18.30 Uhr Kolbingen

Sonntag, 22.11.20
08.30 Uhr Renquishausen
10.00 Uhr Neuhausen
10.00 Uhr Fridingen - Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten der SE
10.00 Uhr Mühlheim (Wortgottesdienst)

Samstag, 28.11.20
18.30 Uhr Stetten
18.30 Uhr Renquishausen

Sonntag, 29.11.20
08.30 Uhr Neuhausen
10.00 Uhr Mühlheim
10.00 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Fridingen (Wortgottesdienst)
18.30 Uhr Mühlheim - Adventsmeditation in der Kirche St. Maria Magdalena

Werktagsgottesdienste der anderen Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg

Donnerstag, 19.11.20
18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 20.11.20
18.30 Uhr Neuhausen

Dienstag, 24.11.20
18.30 Uhr Mühlheim
18.30 Uhr Fridingen

Mittwoch, 25.11.20
18.30 Uhr Stetten

Donnerstag, 26.11.20
18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 27.11.20
18.30 Uhr Neuhausen

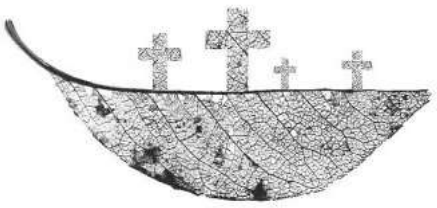
Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf
Pfarrer Gerwin Klose,
Pfarrbüro Fridingen
Kirchstr. 10, 78567 Fridingen
Tel.: 07463/430
E-Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de
Pfarrer Joseph Mujuni
Pfarrbüro Mühlheim
Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim
Tel.: 07463/354
E-Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de
Diakon Karl-Heinz Reiser,
Pfarrbüro Kolbingen
Wachtfelsenstr. 1, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/1581
E-Mail: KathKG.Kolbingen@drs.de
Pastoralreferentin Jutta Krause
Seitingen-Oberflacht
Tel.: 07464/989169

E-Mail: krause.pr@t-online.de
Homepage: www.se-donau-heuberg.de

In Irndorf:
gewählte Vorsitzende des KGR
Martina Brunner
Tel.: 07466/1578
E-Mail: martinabrunnerkgr@gmx.de
Pfarrsekretärin
Monika Rebholz
Tel.: 07466/1441
E-Mail: monika.rebholz@gmx.de
Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle,
Tel.: 07466/613

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:
Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen (Lukas 12, 35)



Ewigkeits-Psalm
HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich. Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft, aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang, alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich, denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen. Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.
Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindemitglieder,
es gibt viele Fragen, auf die wir in diesem Leben keine Antwort bekommen werden. Dazu gehört auch die Frage, warum manche Dinge geschehen, die uns einfach unbegreiflich erscheinen: zum Beispiel, wenn ein Kind stirbt, das das ganze Leben noch vor sich hatte oder wenn jemand plötzlich schwer verunglückt oder erkrankt.
In unserem Alltag denken wir meist nicht oft über das Sterben und den Tod nach, zumindest nicht, wenn wir noch jung sind und mitten in der Schule oder im Berufsleben stehen. Manchmal werden wir dann ganz unverhofft mit dem Thema konfrontiert, wenn jemand stirbt, den wir gut gekannt haben. Ältere Menschen denken vielleicht öfter über den Tod nach. Wenn Eltern, Geschwister und Freunde bereits verstorben sind, dann fühlt sich manch einer allein. Wenn die Menschen nicht mehr da sind, mit denen man die Erlebnisse der eigenen Generation teilen kann. Wer dann sagen kann: „Ich habe mein Leben gelebt. Es ist nun genug", der wünscht sich zuweilen den Tod. Für Kinder oder andere Angehörige, die zurückbleiben, klingt das manchmal erschreckend. Aber es kann auch eine Erleichterung sein. Für denjenigen, der diesen Satz aussprechen darf ohne Furcht, dass andere davor erschrecken müssen. Aber auch für die, die diesen Satz zu hören bekommen. Dann weiß man, dass dieser Mensch mit dem Tod versöhnt ist.
Und das hat etwas Befreiendes: Mit dem unausweichlichen Ende des Lebens bewusst und versöhnt leben und von dieser Welt gehen zu können.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:
Ewigkeitssonntag, 22. November 2020
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
Am Ewigkeitssonntag werden die Verstorbenen des vergangenen Jahres im Gottesdienst vorgelesen. Damit denken wir noch einmal an alle, mit denen wir durch die Erinnerung verbunden bleiben und vertrauen sie Gott an.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:
Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**
Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:
Montag
14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten" 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim **(pausiert)**

Dienstag
17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten" 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim **(pausiert)**
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche

Mittwoch
14.30 -16.30 Uhr (in der Regel 14tägig) Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Konzert zum Ewigkeitssonntag
22. November um 17 Uhr
Stadtkirche Tuttlingen
Das Konzert am Ewigkeitssonntag mit dem Requiem von Schumann möchten wir als erstes Konzert in der Pandemiezeit durchführen (Dauer: 1 Stunde).
Die Vokalsolisten werden zusammen mit der Orgel von der Orgelempore aus das Requiem von Schumann musizieren, leider ohne Chor und Orchester. Die Solisten werden auch die Chorpartien übernehmen. Karten zum Einheitspreis von 14,75 Euro und detaillierte Informationen zum Konzertablauf unter Coronabedingungen gibt es in der Ticketbox (Tel. 07461-910998)
Selbstverständlich unter der Berücksichtigung des Abstands- und Hygieneschutzes.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpflmuehlheim@web.de

Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Workshop „Erwachsen werden" an der Realschule

In Anlehnung an den BNT- Unterricht und der damit verbundenen Aufgabe des Aufklärungsunterrichts wird seit ein paar Jahren in den 6. Klassen das Projekt „Persönlichkeitsentwicklung für Jungen und Mädchen" an der Realschule Mühlheim durchgeführt.
In diesem wertortientierten, sexualpädagogischen Präventionsprojekt wurde nach dem zentralen Leitgedanken gearbeitet: „Nur was ich schätze, kann ich schützen" .
Das Ziel bestand darin, Mädchen und Jungen, die am Anfang ihrer Pubertät stehen, dabei zu unterstützen, einen positiven Zugang zu ihren körperlichen Veränderungen zu finden. Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Selbstwertgefühl. In nach Geschlechtern getrennten Workshops wurden die Mädchen und Jungen spielerisch auf eine Entdeckungsreise durch den weiblichen bzw. männlichen Körper geschickt. Dabei erlebten sie die Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit und die Entstehung neuen Lebens altersentsprechend, liebevoll und im geschützten Rahmen. An drei Vormittagen im Oktober kamen externe Referenten, die mit anschaulichen Materialien, Mitmachaktionen und Spielen ein Lernen mit allen Sinnen ermöglicht haben. Das Projekt erhielt eine großzügige finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Realschule und der Firma Aesculap. Dadurch war es möglich, diese kostenintensive Veranstaltung für unsere Schülerinnen und Schüler durchzuführen.
Auch dieses Jahr zeigten Schülerinnen und Schüler großes Interesse und gaben durchweg positive Rückmeldungen.

BNT - Lehrerinnen (Fr. Kaufmann und Fr. Mayer) der RS Mühlheim

Grundschule Irndorf

Martinsfeier in der Grundschule

Traditionell haben die Kinder der Grundschule auch in diesem Jahr St. Martin gefeiert. Unter Beachtung der aktuellen Vorgaben konnte die Feier nicht wie gewohnt durchgeführt werden, daher verbrachten die Kinder zunächst eine Weile in der Schule, um ihren Laternen den letzten Schliff zu versehen. Anschließend hörten sie eine Geschichte, die davon erzählte, wie auch Kinder heute ganz einfach so wie der Heilige Martin handeln können. Nachdem es draußen dunkel geworden war, versammelten sich die Kinder und Lehrerinnen draußen, um dort zusammen zu hören, was der Martinsmantel ihnen berichtete. Am Licht, das durch Martins Tat in der Nacht erstrahlte, entzündete jedes Kind nun ein Teelicht, bis ein großer Lichterkreis den Schulhof erhellte. Nach einem kleinen Laternenumzug um die Kirche spielten einige Kinder noch ein Martinslied auf dem Glockenspiel vor.
Ganz schnell verging die Zeit und jedes Kind trug anschließend noch seine leuchtende Laterne nach Hause. Vielleicht erfreute es damit noch Menschen, die gerade am Fenster standen.
Das Martinsopfer der Kinder betrug 83,91€. Es kommt in diesem Jahr dem Patenkind der Schule (Lourdes aus Bolivien) zugute.
Trotz allem, worauf wir in diesem Jahr verzichten mussten, erlebten wir eine schöne und besinnliche Martinsfeier und sind dankbar für diese gemeinsame Zeit.
Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Eltern und Kindern, die das Opfertütchen füllten.

Isabel Martin
Rektorin

WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM **HEIMATBLATT**

Veranstaltungen und Termine

Das Haus der Natur informiert:

Naturpark in der Kiste - Die etwas andere Kochbox. Samstag, 5. Dezember *(Anmeldung bis 02.12.)*
Der Nikolaus bringt in diesem Jahr den Naturpark zu uns nach Haus! Unsere Naturpark-Wirte bereiten ein gelingsicheres Menü aus regionalen Zutaten vor, welches wir zu Hause in 30-40 Minuten unkompliziert selbst fertigstellen können. Wir genießen wie in der Gaststube und erleben die Vielfalt der regionalen, saisonalen Küche. Die Naturpark-Kisten unter dem Thema „Gans“ können bis zum 2. Dezember beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de bestellt und am 5. Dezember bei ausgewählten Naturpark-Wirten abgeholt werden. Mehr Infos zu den Wirten und ihren Menüs gibt es unter: www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste
Preise: Menü klassisch: 25 €, Menü vegetarisch: 15 € (per Vorkasse).

Interessantes und Wissenswertes

Donaubergland

Essen bestellen im Lieblingsgasthaus - Gastronen bieten Abhol- und Lieferservice an

Die Gasthäuser und Restaurants sind wieder zu. Aber: Einige Gastronomen kochen wieder regelmäßig für Sie weiter und bieten - je nach Lage und Betrieb - Speisen zum Abholen oder auch mit Lieferservice an. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich an den Wochenenden, wie im Frühjahr im Lockdown. Dies wird schon jetzt vielfach wieder gut genutzt. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es wäre eine echte kleine Abwechslung für zu Hause, vielleicht auch fürs „Betriebsklima“, wenn „man“ mal nicht kochen müsste. Informieren Sie sich direkt bei den Gastronomen. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die diesen Dienst anbieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter **www.donaubergland.de/gastgeber**.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Nettes aus der Natur - Insekten in der kalten Jahreszeit

Das Summen und Brummen in den Wiesen ist für dieses Jahr beendet. Doch wo sind Bienen, Käfer und Co. geblieben? Insekten gehören zu den wechselwarmen Tieren. Ihre Körpertemperatur und damit ihre Aktivität hängen von der Umgebungstemperatur ab. Um die Zeit der Kälte und des Nahrungsmangels zu überstehen, fallen sie in eine Kältestarre. Bei vielen Insekten überwintern nicht die ausgewachsenen Tiere. Oft sind sie einjährig und es überdauern nur die Eier oder Larven den Winter.

Der Großteil der überwinternden Insekten zieht sich an kältegeschützte Orte zurück. Da aber auch hier die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen können, wird oft ein eigenes Frostschutzmittel im Körper produziert, das z.B. auf Zuckern oder Proteinen basiert. Dadurch wird der Gefrierpunkt der Körperflüssigkeit abgesenkt. Einige Käfer, wie z.B. der Lederlaufkäfer, überwintern auf diese Weise geschützt in Laubhaufen, unter Baumrinde oder an anderen versteckten Orten. Manche Arten kommen dabei in Gruppen zusammen. Dies wird beispielsweise oft bei Marienkäfern beobachtet.

Ebenfalls in Gemeinschaft überwintern Honigbienen, allerdings äußerst aktiv. Die Königin und die gesamten Arbeiterbienen bilden im Stock eine sogenannte Wintertraube und halten sich durch Muskelzittern warm. Im Gegensatz zu Honigbienen stirbt bei Wespen nahezu der ganze Staat. Lediglich Jungköniginnen überwintern in Kältestarre z.B. in Baumhöhlen oder auf Dachböden.

Waldameisen verziehen sich im Winter mehrere Meter tief in den Boden, wo sie vor Frost geschützt sind. Im Frühjahr krabbeln die ersten Arbeiterinnen den Weg nach oben auf den Ameisenhaufen und sonnen sich dort für einige Zeit. Haben sich ihre Körper durch die Sonnenstrahlung erhitzt, tragen sie die Wärme am Körper ins Nest und geben sie dort wieder ab, um dem restlichen Volk aus der Winterstarre zu helfen.

Manche Insekten verfügen über besondere Entwicklungsstrategien: so verbringen die meisten Libellen nur wenige Wochen als ausgewachsenes Tier in der Luft, bevor sie sterben. Viel länger leben sie als Larve im Wasser. Dort entgehen die Tiere den gefährlichen Minustemperaturen im Winter.

Insekten haben also unterschiedlichste Überwinterungsstrategien entwickelt. Ein kalter Winter schadet ihnen nicht. Sie sind gut an die Temperaturen angepasst. Problematisch ist eher ein feucht-milder Winter, bei dem die Gefahr droht, dass die Tiere oder die Eier verpilzen, oder nochmalige Kälteeinbrüche nach einer warmen Phase Ende des Winters.

Schwierig ist aber, dass es in unserer intensiv genutzten Landschaft an guten Rückzugsmöglichkeiten für Insekten fehlt, um den Winter zu überstehen. Deshalb ist es z. B. wichtig, dass an einigen Stellen Bereiche mit Altgras über den Winter bestehen bleiben, wo Insekten und ihre Larven und Eier bis in den Frühling geschützt verbleiben können. Auch im eigenen Garten kann man solche Orte schaffen:
Laub- und Totholzhaufen, ungemähte Ecken und Beete mit vertrockneten Blüten- und Fruchtständen bieten gute Überwinterungsmöglichkeiten.

Ende des redaktionellen Teils